

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 49

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. A. in A: Sie haben keinerlei Ursache zum Verzweifeln. Hören Sie, was mein, Gerling in seinem neuen Werke „Der vollendete Mensch“ über die Schönheit sagt. Er fragt: „Was ist denn nun hässlich, was dagegen schön? Nicht die unregelmäßigen Züge sind hässlich, sondern die uninteressanten. Es gibt Gesichter, denen jede Proportion, jede Regelmäßigkeit fehlt, die allen Forderungen des Schönheitsbegriffs geradezu widersprechen, und dennoch haben sie ein Gewiss, das sie anziehend erscheinen läßt. Andererseits lassen uns Gestalten von wahrhaft klassisch schöner Form durchaus völlig kalt, ja sie können uns abstoßend erscheinen, weil — ? — nun, weil ihnen die Seele fehlt. Nicht die Form, sondern weit mehr der seelische Ausdruck ist's, der ein Gesicht schön oder unschön zu machen vermag. Anmut und Vorzüge des Geistes, der Adel der Seele, sie sind's, die auch weniger schönen Formen das Gewand der Schönheit geben können, und Dr. Reclam hat sicherlich recht, wenn er meint: „Es gibt keine Schönheit für Menschen, an welcher nicht Körper und Geist gleichzeitig beteiligt wären. Jede Frau, jedes Mädchen kann schön werden, wenn sie es will und mit den rechten Mitteln darübr frebt: ihre volle Eigentümlichkeit zu wahren und zu entwickeln, — wenn ihr Verhalten und ihre äußere Erscheinung allseitig naturgemäß sind. Die Natur gab die Schönheit des Baues, die Seele gibt die Schönheit des Spiels in der Bewegung.“ Bei einem ganz kleinen Kinde kann man überhaupt für die kommende äußere Schönheit noch gar keine Schlässe ziehen, denn die Schönheit wird entwickelt. Ist es ja doch eine Erfahrungssache, daß aus dem offenbar ganz unschönen Säugling im Laufe der Zeit ein wirklich schönes Kind herauswächst, daß dagegen ein Wickelkindchen mit den schon fast ausgeprägten regelmäßig schönen Zügen in der Weiterentwicklung dem Neuen nach beleidigend lang-

weilig und unfympathisch oder gar abstoßend häßlich werden kann. Der Volksmund hat sich dieser Wahrheit versichert mit dem Vers „Schön ist die Wiege, häßlich ist der Gäß“ und umgekehrt. Es liegt also zum großen Teil in ihrer Hand, ihr Kindchen zur Schönheit zu erziehen, umso mehr, als Sie sich dieser Aufgabe mit ungeteilter Kraft widmen können. Als treffliche Begleitung empfehlen wir Ihnen die Anschaffung der eingangs genannten Schrift. Sie ist erschienen im Verlag von J. J. G. Schmid und Demme, Verlagsgesellschaft Leipzig. Preis 3 Mark.

Fräulein L. in L. Wir lesen soeben in der neuesten Nummer der Zeitschrift „Die neue Frauen-tracht“ in einem Artikel, „Mode“ betitelt, über münch-nerische Verhältnisse: „Die Münchnerinnen wollen auch gar nicht schwach, resp. schwächlich erscheinen. Überall sieht man hier robuste, kräftige Gestalten, denen man es gern glaubt, daß das bairische Bier, dem sie tapfer zusprechen, gut anschlügt. Unsere Damen würden fürchten, ihre durch Hungerturen, Sport, Tennis u. m. m. m. errungene linienartige Erscheinung zu verlieren, wenn sie, wie ihre Schwestern an der Fastnacht, mittags und abends je einen Liter des braunen Nektars zu sich nähmen; solche Verführung kennt die Münch-nerin nicht. Schlank sein ist in ihren Augen ein Manko an Gesundheit, und Gesundheit, kräftige Kost geht ihr über alles. Von extravaganten Moden nimmt sie wenig Notiz; alles soll solid, dauerhaft, zweckentsprechend sein. Man trägt hier viel mehr gute Wolstoffe als bei uns, will von unfernen Shoddy-Fabrikaten, leichten Seidenstoffen, die nur eine Saison aushalten, nichts wissen. Sehr en vogue sind gute, wollreiche Bodent-stoffe, Covercoats, auf zwei Seiten zu tragen, groß-karierte und gestreifte Sportstoffe und für die Abend-toilette weiche, unbeschwerte Seidengewebe in Erdbeer-rot, Weinrot, Seeroseblau, Olive, Pfauenblau, Heliotrop. — So recht modern-altmodisch muten die aus blum-igem Musselin gefertigten Gesellschaftskleider an, in

denen sich die angehenden Fräulein gern gefallen. Ich hatte Gelegenheit, einen Badisch-Jour, an dem man den 16. Geburtstag der Kaiserin feierte, mitzu-machen. Wie auf Kommando fast alle Geladenen in Mäntelkleidern, aber auch alle frischen Blumen gleich, nicht wie bei uns bleichlich, hochschwangig, von des Gedankens Blässe angegriffen. Auch nicht bei einem der zwölf eingeladenen jungen Mädchen war ein Kor-sett wahrzunehmen; man sagte mir, in der Schule werde schon streng darauf gehalten, daß die Mädchen keine Nieder, keine festen Taillen tragen. Da munde-erte ich mich nicht mehr, daß sie alle so rosig und frisch aussehen! Ein Bravo den Schulleitern, die nicht nur für das geistige, sondern auch für das körperliche Gedeihen ihrer Schülerinnen besorgt sind! Sie sehen, daß Sie Ihren Wunsch zur Erfüllung bringen können, ohne fürchten zu müssen, sich gegen den „gesellschaft-lichen Ton“ zu verstellen.

Junge Hausfrau in A. Wenn Sie so viel freie Zeit haben und sich über die lange Zeit der Einlam-teit mit etwas Neuem, Interessantem und Praktischem zu beschäftigen wünschen, so lernen Sie die Damen-schulsterei, das greift die Augen nicht an, wie dies bei den feinen Handarbeiten der Fall ist. Und dann muß es ein besonderes Vergnügen sein, neben dem eigenen Bedarf einer kinderreichen geplagten Hausmutter für die unermüdlich in Bewegung stehenden jungen Quec-silber-Füße nette Hausschuhe herstellen zu können.

Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon, das Poudre de riz und die Seife à la Crème Simon.** [3835]



Herr gesetzten Alters, allein-stehend, mit gutem Fabrika-tionsgeschäft der Holzbranche, sucht tüchtige, treue Person zur Führung des Haushalts. Damen ohne Anhang, gesetzten Alters, mit dem Bedürfnis eines trauten eigenen Heims, belieben Ihre wer-ten Offerten unter Chiffre O R 12 an die Expedition zu senden (unter Diskretion.) [4009]

Gesucht:

für sofort oder später auf ein Landgut
eine Haushälterin

zur Pflege eines einfachen älteren Herrn, protest. Konfession. Es wird neben guter Gesundheit namentlich auf die für eine solche Stelle notwendigen Charaktereigenschaften ge-sehen. Anmeldungen mit Empfeh-lungen oder Zeugnissen wollen man richten unter Chiffre Z J 11459 an die Annoncen - Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 13975) [4003]

Für eine gebildete und lebenser-fahrene ältere Frau wird freund-liches Heim in einer einfachen, ge-ordneten Familie gesucht gegen be-scheidene Vergütung. Gefl. Offerten unter Chiffre M 3978 befördert die Expedition. [3978]

Als Kinderfräulein für Kinder von 2 bis 6 Jahren sucht eine be-scheidene und anständige Tochter, die im Sommer-Engagement war, Stelle. Gute Zeugnisse und Refe-renzen sind vorzuweisen. Der Ein-tritt könnte von Ende Oktober an geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre W 3898 übermittelt die Expe-dition. [3898]

Für eine gut erzogene junge Tochter, die sich in einem fremden Haus-halt nützlich zu machen sucht, wünscht man in einer guten Familie Stellung zu finden, sei es zur Beaufsichtigung von Kindern vom zweiten Jahre an, zur Verrichtung von Zimmer- und Handarbeiten oder auch zur Nach-hilfe in einem Laden. Die Suchende verläßt zum ersten Mal das Eltern-haus, wo sie in sämtlichen häuslichen Geschäften der kleinen Familie sorg-fällig nachgenommen worden ist. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Ansprüche bescheiden, aber gute Be-handlung und mütterliche Über-wachung Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre C 3960 befördert die Expedition. [3960]

Eine williges und reinliches junges Mädchen, das sich unter An-leitung der gütlichen Hausfrau in sämtlichen Hausarbeiten vervoll-kommen will, findet hierzu beste Ge-legenheit in einer kleinen Haushal-tung. Mütterliche Obsorge, Behand-lung und Bezahlung. Offerten unter Chiffre 3959 befördert die Exped. [3959]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1.30
Mit Kreosot, größter Erfolg bei Lungenschwindsucht „ 2. —
Mit Jodseifen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz „ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder „ 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene „ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder „ 1.40

Maltosan. Neue, mit größtem Erfolg gegen Verdauungs-störungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die
JUGEND

für KRANKE
und
GESUNDE

Dr. Wander's
OVOMALTINE
bestes Frühstücksgetränk
In allen Apotheken
und
Droguerien.
BLUTARME
ERSCHÖPFTE
NERVÖSE
MAGENLEIDENDE

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Für eine anstellende, junge Tochter wird Stelle gesucht zur Nach-hilfe in einem Ladengeschäft und Besorgung der Kommissionen. Be-scheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre St H 3961 befördert die Exp.

Eine in den 20. Jahren stehende, sehr gewissenhafte Tochter, welche den Zimmerdienst, die Handarbeiten und die Pflege von Kindern versteht, sucht Stelle. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre W 3962 befördert die Expedition. [3962]

Eine gut erzogene junge Tochter, geübte Kinderpflegerin, sucht Stelle als solche, am liebsten in eine Hoteliersfamilie der welschen Schweiz. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre R 3896 be-fördert die Expedition. [3896]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
Mangold & Röthlisberger, vormals
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [3483]

Briefkasten der Redaktion.

Beforgte. Beunruhigen Sie sich nicht, denn von den Kenntnissen und von der physischen Leistungsfähigkeit allein hängt noch lange nicht alles ab. Noble Gesinnung, Pflichttreue und Takt stehen bei weitem höher im Wert und diese Tugenden sind je länger je mehr gesucht, um so seltener man sie findet. Mit ein wenig Geduld werden Sie sicher zum gewünschten Ziele kommen.

Frl. A. M. in S. Das Goldsteife sind die gekloppten oder nach Klöppelart gewebten Leinwandspitzen. Schön und solid im Gebrauch sind auch die gestrickten und die filochierten Spitzen. Recht hübsch, aber für den strengen Gebrauch weniger haltbar ist die gehäkelte Spitze, die hauptsächlich durch das Auswinden von Hand in der Wäsche und durch energisches Verstreichen leiden. Reich, schön und solid zugleich ist die Stickerie. Sehen Sie sich zu ihrem Zweck mit einer kleineren Stickeriefirma in Verbindung.

1030. Der Ausdruck, eine weibliche Ärztin, ist unrichtig. Die Bezeichnung Ärztin stellt ja das Geschlecht ohnehin fest. Wenn Sie aber schreiben ein weiblicher Arzt, so wird kein Kritiker etwas dagegen zu sagen wissen.

A. M. Wenn rasche Antwort unerlässlich ist, so müssen wir bitten, Ihre Frage so zu stellen, daß die Materie im Sprechsaal oder im Briefkasten behandelt werden kann. Es liegt noch so viel Unverdigtes privat zu Behandelndes vor, daß Ihnen beim ordnungsgemäßen Warten die Geduld ausgehen müßte.

Der eingesperrte Schönheitsdoktor.

Die New-Yorker Ortspolizei hat einen Feldzug gegen die „Schönheitsdoktoren“ eröffnet, die viele amerikanische Städte unsicher machen. Unter ihnen finden sich viele Quacksalber, die sich ansehnlich machen, Ohren, Nasen und Finger in die vollendtesten Formen zu bringen, Flecken, Runzeln, Doppelkinn und Säcke unter den Augen zu beseitigen u. s. w. Der ganze Unfug ging von einer Gesellschaft aus, die sich Realis-

stitut und Sanatorium für plastische Schönheitspflege und Vervollkommnung der Gesichtszüge nannte. Die Gesellschaft hatte für die Wartezimmer der verschiedenen Doktoren schöne Damen engagiert, durch die sie von ihrer erfolgreichen Tätigkeit überzeugen wollte. Aber was die Natur in so reichem Maße vollbracht, vermochte die Kunst der Doktoren nicht und Klagen über Klagen liefen ein. So beschwerte sich eine verheiratete Dame, daß einer der verhafteten Doktoren ihr versprochen hätte, die Runzeln wegzubringen und ihr für Behandlung in zwei Wochen 1000 Fr. abgenommen habe, aber nach sechs Wochen seien die Runzeln noch dagewesen, ihr Gesicht aber außerdem entsetzlich entstellt und verunstaltet gewesen. Der Schönheitsdoktor bestritt, daß er sie irgendwie noch häßlicher hätte machen können, behauptete vielmehr ihr geholfen zu haben. „Sie vergißt“, sagte er stolz, „zu erzählen, daß ich ihre Nase durch innerliche Einspritzungen in eine schöne und gerade Form gebracht habe.“

Angenehme Verwechselung.

Zu einer in Potsdam wohnenden Witwe mit drei erwachsenen Töchtern kam, wie dortige Blätter berichten, an einem Tage kurz vor Weihnachten nach Mittag ein Konditorlehrling und brachte eine große Torte mit Aufschlag. „Das muß ein Irrtum sein.“ Der Lehrling antwortete verschämt lächelnd: „Wenn Sie allein mit Ihrer Familie auf dem zweiten Stock wohnen, ist der Kuchen für Sie. Ein Herr hat ihn gekauft und

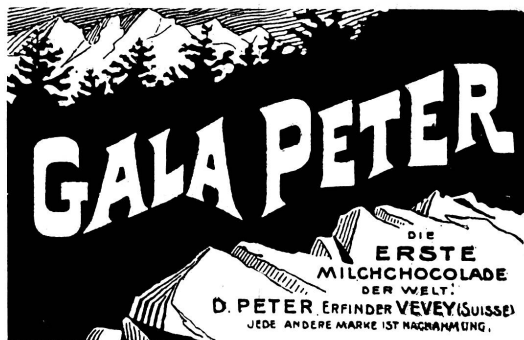
bezahlt mit der Anweisung, daß er hier abgegeben werden soll.“ „Hat der Herr einen schwarzen Schnurrbart?“ fragte die eine Tochter, und bevor er noch antworten konnte, fragte schon die zweite: „War es vielleicht ein Unteroffizier?“ Der Lehrling konnte jedoch keine Auskunft geben, denn er hatte den Käufer nicht gesehen. Lange Zeit unterhielten sich Mutter und Tochter darüber, wer der freundliche Spender sein dürfte, bis die dritte Tochter endlich darauf hinwies, daß sie schon seit mehreren Tagen von einem hübschen Herrn verfolgt werde, der sie bereits einige Male bis zur Haustür begleitete, aber sich noch nicht erklärt habe. Dann mußte der Kuchen also von diesem sein. Darauf wurde der Kaffee gekocht und die Torte angeschnitten; und sie mundete allen vorzüglich. Gegen 6 Uhr kam der Konditorlehrling atemlos angelaufen und pläzte heraus: „Ich habe die Torte an die verkehrte Adresse gebracht, sie war für das Nebenhaus bestimmt.“ „Mein Junge“, sagte die Witwe teilnahmsvoll, „wärest du doch früher gekommen, jetzt haben wir nun den Kuchen bald verspeist; ich hab' dir ja gleich gesagt, die Sache stimmt nicht.“ Der unglückliche Junge nahm den Rest wehmütig mit nach Hause; der Herr mit dem schwarzen Schnurrbart, die Tressen und die Galanterie abendlicher Begleiter sind aber seitdem bei den drei Mädchen bedenklich im Werte gestiegen.

Wäre vielleicht in einer guten Familie für meine Schwester eine passende Stelle zu finden? Sie war etliche Jahre bei einer netten Familie als Zimmermädchen tätig; dann wieder etliche Jahre in Frankreich. Sie wünscht nun auf Anfang Januar eine entsprechende Stelle in der Schweiz. Sie kann gut Fliesen und Handarbeiten, sowie Zimmer machen. Auch würde sie gerne überall im Haus aushelfen, mit Ausnahme von Waschen und Blochen, da sie von nicht sehr starker Konstitution ist. Pflichten, bescheiden und sehr reinlich, verfügt sie über schöne Zeugnisse und würde sie sich, ein freundliches Heim vorausgesetzt, mit kleinerem Gehalt begnügen, da sie die genannten schwereren Arbeiten nicht übernehmen kann. Gest. Anfragen unter Chiffre 4013 befördert die Expedition. [4013]

Das vorzügliche
GALACTINA Kindermehl
ist Fleisch, Blut und

Knochen bildend. [3514]

Man achte genau auf den Namen.



Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- & Silber - Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN

27 bei der Hofkirche.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof **Zürich** Centralhof

Spezial - Geschäft einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke [3727]

in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer Ia Ia versilbert, echt Silber.

Prachtvolle preiswerte Hochzeits - Geschenke

Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

Thomasianum, Bern.

Englische Anlagen 6.

Institut für Knaben, welche die Schulen der Stadt besuchen. Sorgfältige Erziehung in gesellschaftlicher und gesundheitlicher Hinsicht. Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Musikzimmer, Schreibwerkstatt, Anleitung zu Spiel und Sport, Gymnastik, Douchen und Badeeinrichtung, Garten. Eröffnung im März 1906. Man beliebe sich zu wenden an den Leiter

4014 [H7152 Y]

Dr. Max v. May.

Schmackhaft
nahrhaft
bequem
billig

sind **Mehlsuppen und Saucen**, hergestellt aus dem **Feinst gerösteten Weizenmehl O. F.**

In jedem bessern Speisereigeschäft käuflich.

CHOCOLAT Cacao Maestrani S. GALL SUISSE

Milch-Chocolade Maestrani

Ecole professionnelle communale de Jeune filles NEUCHÂTEL.

Les cours professionnels suivants commenceront le lundi 4 décembre, à 8 heures du matin:

Coupe et Confection, Broderie, Repassage;

Coupe et Confection pour élèves des classes de français;

Coupe et Confection de vêtements d'enfants.

Cours de dessin décoratif.

Classe d'apprentissage de Lingerie (48 heures par semaine).

Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à Mme **LEGERET**, directrice. — Inscriptions, samedi 2 décembre, de 9 heures à midi, au nouveau Collège des Terreaux, salle n° 6.

4008]

Commission scolaire.

3955]

Wintersaison.

(Z à 3126 g)

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.

(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)

wird über den Winter für schwächliche, bleichsüchtige junge Töchter reserviert; Lungenerkrankte ausgeschlossen. Ausgezeichnetes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.

Kniegelenksentzündung.

Kann Ihnen mitteilen, dass mein Knabe von hochgradiger, fungöser Kniegelenkentzündung mit Steifigkeit und Anschwellung glücklich befreit ist. Er ist Gott sei dank gesund und munter und das Knie ist jetzt ganz normal. Früher konnte der Knabe das Bein nicht krümmen und oft nicht gehen; jetzt aber kann er das Knie nach Belieben beugen und drehen. Er springt unner wie andere Kinder, ohne zu ermüden und ohne dass man ihm etwas ansieht. Ich danke Ihnen bestens und kann Ihre briefliche Behandlung nicht genug rühmen. Lichteinen b. Hohenstein, Kr. Dirschau in Westpreussen, 1. Okt. 1903. J. Ingold, Molkereiverw. Die Unterschr. beglaubigt: Hohenstein, 1. Okt. 1903, der Gemeindevorst.: Rump. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

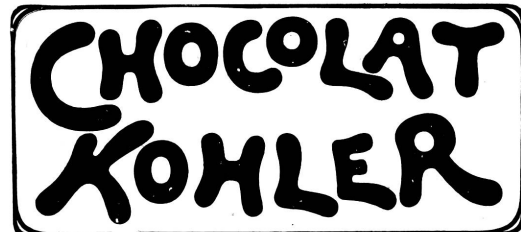
[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



(H 31400 L)

3965



[3761]

(ZA 22278 S)

Wer nicht weiss, **Was** ihm fehlt,
Der sende sein Wasser **Dem** Labor.
Evers - Pinggèra in Schaffhausen.

Kostet 2 Franken bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

[4012]

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals — General-Dépôt bei

[4018]

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung
St. Gallen und Weinfelden.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN

FLEUR DES NEIGES
PERNOT
PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

[3653]

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

Tuchfabrikation Gebrüder Ackermann in Entlebuch

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitem Publikum speziell auch für

...**Kundenarbeit**...

Fabrikation von ganz und halb wollenen Stoffen für solide **Frauen- und Männer-Kleider** in Erinnerung zu bringen.

Man achte genau auf unsere Adresse:

[3963]

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der Tuchfabrikation sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen. Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

(H 4930 Lz)

Gebrüder Ackermann.

Wir spielen „Punta“

denn Punta ist das hübscheste und vielseitigste Spiel, das existiert.



Durch alle Spielwaren- und Papierhandlungen zu beziehen, à Fr. 1.30, 3999] 2.—, 2.50, 3.75, auch direkt von

(H 6954 Y)

E. Lauterburg, Puntahaus, Bern.

WER

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte und dieselben **nicht** von

H. Brühlmann-Huggenberger
in **WINTERTHUR** bezieht

schadet sich selbst!



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur **beste, preiswürdige** Ware zu **erstaunend billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert:

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36-42	Fr. 1.80
Frauenwerkstasschuhe, solid, beschlagen	„ 36-42	„ 5.80
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	„ 36-42	„ 6.50
Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen	„ 40-48	„ 6.50
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	„ 40-48	„ 8.—
Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	„ 40-48	„ 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe	„ 26-29	„ 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.
Za 3079 G) ☐ Versand gegen Nachnahme. ☐ Umtausch franko. [3981

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

Bei Frauen- und Geschlechts- Krankheiten

[3936]

**Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.**

wende man sich vertrauensvoll an das
Postfach 40, Walzenhausen.

— **Strengste Diskretion.** —

Als den besten Kochapparat der Welt
empfehlen unsere



Suppen, Siede- oder Bratfleisch und Gemüse auf dem Kochherd zum Sieden gebracht, kochen im Apparat mit oder ohne Wärmekörper, ohne Aufsicht weiter und werden gar, wie wenn sie beständig über Feuer gekocht hätten.

Das Essen ist vorzüglich, leichtest verdaulich und bleibt ein Tag lang heiss, ohne an Schmackhaftigkeit einzubüssen.

Jede sparsame Hausfrau verlange gratis Prospekt mit Garantieschein und berichte die Personenzahl an

[3976]

G. Bodmer & Cie. in Neftenbach
oder wende sich an unsere Vertreter.

CHOCOLATS
au lait,
aux noisettes.
Chocolats fins

RIBET
LAUSANNE

3070

(H 31400 L)

Zürich

Unser gewohnter

Weihnachts - Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905
und umfasst alle ausrangierten Restbestände in

Woll-Teppichen und Linoleum sowie **Orient-Teppichen**
eines grossen Postens

Enorme Preisreduktion

auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden.

[4010]

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

6 Stampfenbachstrasse
gegenüber dem Hotel Central.

Zürich

Stampfenbachstrasse 6
gegenüber dem Hotel Central.

Zürich



[3956]

Weihnachten! Weihnachten!
Nützlichstes Festgeschenk.

Original - Selbstkocher

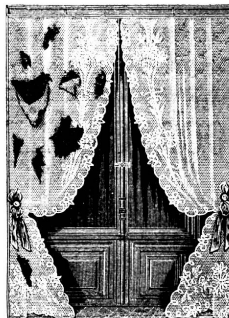
von **Sus. Müller.** 50% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.
Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger
Grösse bei der **Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.,** Feldstrasse 42,
Zürich III. Prospekte gratis und franko. (R 276 R) [4017]

Edel-Borax: Unentbehrlich
für Toilette und Haushalt!
Verschönt den Teint und
macht zarte, weisse
Hände.
Eine Frau sagt's der Andern:
Dr. Carl Frey's
Salmiak-Terpentin-
Seifenpulver
überzeugt Sie, dass
Dr. Carl Frey's Gladio!
das beste Putz- und Reinigungsmittel ist
Specialität d. Chem. Fabrik Edelweiss-Max Weill Kreuzlingen.

Venus-Schönheits-Milch.

Unübertroffen als vorzügliches Mittel zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von **Sommersprossen**, Mitessern, Sonnenbrand, Rötten, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints. **Venus-Schönheits-Milch** wird bei längerem Gebrauch alle Schönheitsfehler entfernen. **Venus-Schönheits-Milch** kann sowohl bei Kindern als Erwachsenen angewendet werden. **Venus-Schönheits-Milch** erfrischt nach Erhitzung und Ermüdung die Haut. [3972]
Direkter Versand per Nachnahme, per Flacon zu Fr. 2.50 franko durch die General-Verkaufsstelle: **J. B. Rist, Altstätten** (Schweiz). (H 4348 G)

Das Dessin wird wieder hergestellt.



Mechanische Verweberei Wil
(Kanton St. Gallen)
C. A. Christinger
empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]
Ablagen werden zu errichten gesucht.

CHOCOLAT AU LAIT
Klaus

Lose vom **Zuger Stadt-Theater**

III. und letzten Emission, à 1 Fr.
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie Zug. (R 186 R) 3819

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Echt englischer
Wunderbalsam

beliebteste Marke [3998]
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.
Reischmann, Apotheker, Näfels.

SINGER'S
HYGIENISCHER

ZWIEBACK
KLEINE SALZBRETEL
BASLER LECKERLI
an Güte unübertroffen!

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
CH. SINGER BASEL

Garantierter und kontrollierter

Bienenhonig

3949] Fr. 1.70 das Kilo. (H 34770 L)
C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyss,**
Fabrikant, **Bienlenbach, Kt. Bern.** [3904]